



Akdemie Grand Est gewinnt das U15-Turnier

Das achte Turnier der U15-Kategorie fand in Brandýs nad Labem statt, wo sich CEYBL in diesem Jahr wie zu Hause fühlt. Das französische Team Akdemie Grand Est zeigte die besten Leistungen und gewann die Goldmedaille. Allerdings konnten sie die meisten Spiele erst in der zweiten Halbzeit für sich entscheiden.

Im ersten Spiel des Turniers traf das französische Team Akdemie Grand Est auf das tschechische Team BCM Olomouc. Die Tschechen konnten nicht überzeugen und verloren ihr Auftaktspiel. Im zweiten Spiel forderte das deutsche Team Basketball Talents Potsdam das polnische Team MKS Strzelce Opolskie heraus. Auch hier verlief die Partie recht ruhig, und die Polen gewannen. Erst das dritte Spiel bot echte Spannung. Die Teams Young Rasta Dragons und Jura Basket TS Wisła standen sich gegenüber. Im Kampf um den Ball behielten die Deutschen letztendlich die Oberhand und errangen einen hart erkämpften Zwei-Punkte-Sieg. Der Nachmittag bot insgesamt ausgeglichene und interessante Spiele. Zunächst lag das französische Team nach dem ersten Viertel mit 15 Punkten gegen MKS Strzelce Opolskie zurück, die zur Halbzeit noch mit neun Punkten führten. Die zweite Hälfte verlief völlig anders. Das französische Team zeigte eine völlig andere Leistung und erreichte nach dem dritten Viertel zunächst ein Unentschieden, gewann dann aber mit dreizehn Punkten Vorsprung. Im nächsten Spiel präsentierte sich Olomouc von seiner besseren Seite und erreichte zur Halbzeit ein Unentschieden gegen das deutsche Team Young Rasta Dragons. In der zweiten Hälfte unterliefen ihnen jedoch einige Fehler, die sie den Sieg kosteten. Das polnische Team Jura Basket TS Wisła musste hart um den Sieg gegen das deutsche Team Basketball Talents Potsdam kämpfen. Am Ende konnten sie sich aber mit zwölf Punkten Vorsprung durchsetzen.

Am Samstagmorgen erlebten wir eine Überraschung des Turniers, als MKS Strzelce Opolskie die Young Rasta Dragons überraschend schlug. Das polnische Team gewann trotz einer reduzierten Rotation der Stammspieler. Am Nachmittag konnten wir deutsche Präzision bewundern. In einem großartigen Spiel gewannen die Young Rasta Dragons schließlich mit drei Punkten Vorsprung. Auch Olomouc zeigte sich stark und gewann dank einer starken Mannschaftsleistung mit sieben Punkten gegen das polnische Team MKS Strzelce Opolskie.

Am Sonntag verschlief das französische Team im Kampf um den ersten Platz traditionell die erste Halbzeit und gab die Führung an die deutschen Young Rasta Dragons ab. Doch ebenso traditionell drehten sie in der zweiten Hälfte auf, zeigten eine bessere Leistung und sicherten sich den Sieg und damit den Turniersieg. Das polnische Team Jura Basket TS Wisła meisterte das Spiel um Platz vier besser und gewann mit acht Punkten Vorsprung. Im letzten Spiel des Turniers besiegte Olomouc das deutsche Team aus Potsdam und sicherte sich die Bronzemedaille.

Endstand des Turniers:

1. Akdemie Grand Est (Frankreich)
2. Young Rasta Dragons (Deutschland)
3. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
4. Jura Basket TS Wisła (Polen)
5. MKS Strzelce Opolskie (Polen)
6. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Nohlan Keita (Akdemie Grand Est)

All-Star-Team:

Stan Bart (Young Rasta Dragons)

Štěpán Raus (BCM Olomouc)

Wojciech Wścisko (Jura Basket TS Wisła)

Filip Wróbel (MKS Strzelce Opolskie)

Jonas Hanke (Basketball Talents Potsdam)

Toptorschütze des Turniers:

Filip Wróbel (MKS Strzelce Opolskie) - 101 Punkte (20,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

9.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs